

Deutschkurse für Personen in der Grundversorgung

Gefördert vom Land Burgenland und mit Unterstützung der Integrationsbeauftragten des Burgenlandes Sanya Neinawaie organisierten im Jahr 2017 die Mitglieder der BuKEB, konkret die Burgenländischen Volkshochschulen, das BFI Burgenland und das WIFI Burgenland, gemeinsam burgenlandweit Intensivkurse zum Erwerb von Deutschkenntnissen.

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben fördern

Seit September 2018 werden die Deutschkurse weiterhin von den Burgenländischen Volkshochschulen und dem BFI Burgenland in Kooperation durchgeführt. Zur Zielgruppe gehören AsylwerberInnen ab dem 15. Lebensjahr, die sich im Burgenland in der Grundversorgung befinden.

Die Kursinhalte zielen auf die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Österreich und unterstützen die Lernenden dabei, ihre Lebenssituation in Österreich einzuschätzen und sich in den österreichischen Alltags- und Wertestrukturen zurecht zu finden.

Inhalte dieser Kurse sind allgemeine sprachliche Handlungsfelder, die die KursteilnehmerInnen dazu befähigen, Alltagssituationen, die ihr unmittelbares Lebensumfeld betreffen, kommunikativ zu bewältigen. Zielgruppenspezifische Erfordernisse und regionale Besonderheiten werden dabei berücksichtigt.

Da Sprachen nicht losgelöst von landeskundlichen und gesellschaftlich-kulturellen Aspekten vermittelt werden können, fließen beim Unterricht auch Themenfelder zum Zusammenleben in Österreich und zur Demokratiebildung in die Sprachvermittlung ein.

Insgesamt konnten seit 2017 mehr als 900 Personen in ca. 70 kooperativen mehrwöchigen Intensivkursmaßnahmen Deutsch lernen und so besser am gesellschaftlichen Leben in Österreich teilhaben.

Information und Koordination:

Integrationsbeauftragte des Burgenlandes:
Sanya Neinawaie
Tel.: 057-600/2574, E-Mail: post.a7-integration@bgld.gv.at

Burgenländische Volkshochschulen:
Mag.a Rafaela Weninger-Huszar
Tel.: 0 26 82/ 61 363-16, E-Mail: sprachen@vhs-burgenland.at